



# der dunkelsteiner

Ausgabe 03/2015 | Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald



*Bgm. Franz Penz, Elisabeth Gleiß, Birgit Humpelstetter, Christina Gloimüller, Bgm. Roman Janacek, Alois Linauer, Marina Schmotz, Herbert Gundacker, Rudolf Humpelstetter, Roswitha Humpelstetter, Thomas Gloimüller, Manfred Durnwalder*

## Ehrenpreis in Gold

Am 19. Mai überreichte unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll der Dunkelsteiner Blasmusik in der Römerhalle Mautern den Ehrenpreis in Gold. Als Gemeindevertreter waren die Bürgermeister Franz Penz (Gemeinde Dunkelsteinerwald) und Mag. Roman Janacek (Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald) bei der Ehrung mit dabei. Grundlage für diese Auszeichnung waren hervorragende Leistungen bei Konzert- und Marschmusikbewertungen.



Franz Penz  
Bürgermeister

## Liebe Bürgerinnen und Bürger!

### Erstmals Ferienbetreuung

Mit Ferienbeginn startet in der Gemeinde erstmals eine Ferienbetreuung für Volksschulkinder. Eine gesellschaftspolitische Forderung, die sich auch immer mehr Eltern wünschen. Von Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr wird Frau Anna Seiberl als ausgebildete Freizeitpädagogin in der Volksschule Gerolding 12 Kinder beaufsichtigen. Die Gemeinde Dunkelsteinerwald, als ländlich strukturierte Kommune, gehört dabei sicherlich zu den vorderen Landgemeinden die auch diesem Trend Rechnung trägt. Unser Ziel ist es dabei natürlich, als Wohngemeinde auch für Jungfamilien attraktiv zu sein. Mit diesem umfassenden Betreuungsangebot von Kindergarten- und Volksschulkindern unterscheiden wir uns kaum von Ballungszentren. Um als Zuziehungsgemeinde interessant zu sein, ist es ein nicht unwesentlicher Aspekt. Einziger Wehrmutstropfen ist dabei, dass die Gemeinde auf einem Teil dieser Kosten sitzen bleibt. Bei kleineren Kindergruppen werden uns die Kosten durch Bund und Land nicht ersetzt. Daher auch einmal mehr meine klare Forderung nach einem gerechteren Finanzausgleich. Es kann nicht sein, dass ein Bürger in der Stadt dem Staat wesentlich mehr wert ist als ein Bürger am Lande. Ich respektiere, dass eine Stadt auch überregionale Aufgaben zu erfüllen hat, aber in diesen Bereichen muss es einen gerechteren Ausgleich geben. Dazu kommt, dass es eine bewiesene Tatsache ist, dass Landgemeinden wesentlich kosteneffizienter arbeiten als Städte. Die Finanzausgleichverhandlungen werden ein hartes Ringen. Noch bin ich optimistisch, dass hier Vernunft einkehrt.

**Allen Bürgerinnen und Bürgern, die öffentliche Plätze und Flächen pflegen und gestalten, sagen wir an dieser Stelle ein großes Dankeschön.** Sie leisten damit einen unersetzlichen Beitrag zur Ortsbildpflege. Sie sind damit ein Vorbild und setzen ein Zeichen, dass Ortsbildgestaltung nach wie vor auch Bürgersache ist. Die öffentliche Hand könnte sich das in diesem Ausmaß auf Dauer nicht leisten. **DANKESCHÖN**

Ihr

## Friedhöfe

Der Gemeinderat hat in seiner vorletzten Sitzung eine neue Friedhofsordnung beschlossen. Eckpunkte sind dabei einheitlich festgelegte Grabgrößen für Gansbach und Gerolding. Vor allem auf der Friedhofsanlage rund um die Geroldinger Kirche wollen wir damit langfristig für mehr Ordnung sorgen. Dies wird zwar Jahrzehnte dauern, aber wir müssen damit einmal beginnen.

**Daher wichtiger Hinweis: Jede Änderung beziehungsweise Erneuerung der Grabanlage ist bei der Gemeinde zu melden.**

Es hat auch eine 10-prozentige Anhebung der 10-jährigen Friedhofsgebühr von € 200,- auf € 220,- gegeben. Zu Ihrer Information müssen wir auch anführen, dass die Friedhöfe im Haushalt der Gemeinde einen jährlichen Abgang von ca. € 14.000,- verursachen. Alleine die Müllentsorgung verursacht Kosten von € 4.500,-

Die Neugestaltung des **Geroldinger Friedhofes** soll in 3 Phasen erfolgen. Noch dieses Jahr soll der Eingangsbereich barrierefrei gestaltet werden, nächstes Jahr die Wege und Plätze hinter der Kirche. Und abschließend soll eine neu gestaltete, behindertengerechte WC-Anlage gebaut werden.

Am **Friedhof Gansbach** haben wir seit je her die Problematik, dass auf Grund der großen Nässe und des nicht durchlüfteten Erdreiches eine extrem verzögerte Verwesung stattfindet. Aufgrund der außergewöhnlich vielen Sterbefälle im letzten Halbjahr in der Pfarre Gansbach ist dieses Problem zum allgemeinen Gesprächsthema geworden. Wir möchten hier ausdrücklich festhalten, dass die Gemeinde alles tut, um die maximale Grabtiefe zu erreichen. Die Totengräber sind dazu angehalten und verpflichtet. Leider sind uns dabei aber Schranken gesetzt, da ein Tieferlegen früherer Bestattungen, selbst nach mehr als 2 Jahrzehnten, nicht immer möglich sind. Der Amtsarzt sowie die Hygiene- und Gesundheitsabteilung des Landes sind über die Schwierigkeiten informiert. Wir bitten bei manchen Grabbesitzern um Verständnis, aber hier werden uns natürliche Grenzen gesetzt.



In Dankbarkeit denken wir an

**Herrn Hermann Weirer**

geboren am 2. Mai 1941, verstorben am 6.6.2015

Herr Weirer war im Gemeinderat für die FPÖ in der Periode 2010 – 2015 tätig.

## Wasserversorgung für Gansbach gesichert

**Die Probebohrung ist ein voller Erfolg:  
„Gott sei Dank!“**

Wie schon in der Gemeindezeitung im Herbst berichtet, bezieht die Wasserversorgungsanlage Gansbach den gesamten Trinkwasserbedarf aus einem einzigen Tiefbrunnen, der seit 1991 eine ausreichende Wassermenge gewährleistet. In kürzlicher Vergangenheit gab es Anzeichen welche Grund zur Sorge liefert, dass diese Menge nicht für alle Zukunft vorhanden sein wird. Die Freude über den erfolgreichen Wasserfund ist auch deswegen so groß, da mir und vielen anderen Bürgern, die Jahre vor 1990 mit starker Wassernot noch in Erinnerung sind.

Aus diesem Grund habe ich schon längere Zeit nach alternativen Quellen gesucht, um die Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser zu sichern. So habe ich eine vermeidliche Stelle durch den Geologen Herrn Dr. Felix Habart und den Wassersucher Herrn Binder begangen und überprüft.

Im Monat Mai wurde mit der Fa. Allinger Brunnenbau in Himberg – Hessendorf „Kochgraben“ ein neuer Brunnen gebohrt. Insgesamt wurde auf 50 m Tiefe gebohrt, wobei es bei 36 – 38 m einen ergiebigen Wassereinbruch zu verzeichnen gab. Nach dem Ausbau und Setzen des Brunnens wurde eine Wasserschüttung von mindestens 1,5 l/sec. festgestellt, wobei derzeit das Wasser von selbst aus dem Brunnen fließt.



Christian Kitzwögerer

In den nächsten Monaten werden wir intensiv an einer Projekterstellung und wasserrechtlichen Genehmigung für die Nutzbarmachung dieses Brunnens arbeiten. In diesem Projekt sollen auch weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität umgesetzt werden. Zum Beispiel die Manganablagerungen in den Versorgungsleitungen die bei größeren Wasserentnahmen (Schwimmbad-Befüllung) zu Graufärbung des Wassers führen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Betroffenen Bürgern für diese Unannehmlichkeiten entschuldigen.

Aus den Bereich der Wasserversorgung Mauer – Gerolding gibt es zu Berichten, das Dank des Bemühens unserer Gemeindearbeiter, drei Wasserrohrbrüche lokalisiert und repariert werden konnten.

Mit freundlichem Gruß  
Christian Kitzwögerer



Brunnen Gansbach

## Junges Wohnen in Gerolding



Musterfoto

**In Gerolding ist ein Wohngebäude für junges Wohnen geplant. Das Gebäude soll neben der Volksschule in Gerolding gebaut werden.**

- Der Bau soll aus 5 – 6 Wohnungen bestehen
- Die maximale Größe beträgt 60 m<sup>2</sup>
- Die Vergabe erfolgt nur auf Miete
- Die Bewohner dürfen zum Zeitpunkt der Anmietung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Bei Ehepartnern oder Lebenspartnerschaften muss mindestens einer der Partner die Anforderungen erfüllen.

**Bei Interesse bitten wir Sie sich an das Gemeindeamt in Gerolding zu wenden.**

# Wasseranalyse Gansbach

## Inspektionsbericht - Analysenergebnisse

Projekt: 11348/14 WVA Gansbach; jährliche Trinkwasseruntersuchung

Probe: 02172-01/14 Trinkwasser

Enteisung u. Entmanganung vor Aufbereitung

Probeneingang 02.07.2014

Analytik von: 02.07.2014

bis 05.07.2014

Parameter	Dim	Messwert	VB	GW/RW	Anmerkung	SOP	Akk
Temperatur	°C	10,1	+/- 0,36	--- / 25		204	A
pH-Wert		7,5	+/- 0,16	--- / 6,5 - 9,5		201	A
El. Leitfähigkeit (g20; mit Temp. komp.)	µS/cm	406	+/- 6,0	--- / 2.500		202	A
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	39	+/- 2,1			210	A
Färbung (436 nm)	1/m	0,46	+/- 0,120	--- / 0,5		211	A
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	2,87	+/- 0,451			309	A
Karbonathärte	°dH	8,0	+/- 1,26			309	A
Gesamthärte (berechnet)	°dH	10,8	+/- 2,20			Calc	A
Permanganatindex	mg/l O2	< 0,5	+/-	--- / 5,0		311	A
Ammonium	mg/l	0,153	+/- 0,0209	--- / 0,5		342	A
Nitrit	mg/l	< 0,006	+/-	0,1 / ---		341	A
Nitrat	mg/l	< 1	+/-	50 / ---		404	A
Chlorid	mg/l	13,0	+/- 1,04	--- / 200		404	A
Sulfat	mg/l	79,2	+/- 8,23	--- / 250		404	A
Kalzium	mg/l	42,5	+/- 5,53	--- / 400		401	A
Eisen	mg/l	0,597	+/- 0,0477	--- / 0,2		401	A
Kalium	mg/l	0,8	+/- 0,10	--- / 50		401	A
Magnesium	mg/l	21,0	+/- 3,32	--- / 150		401	A
Mangan	mg/l	0,063	+/- 0,0021	--- / 0,05		401	A
Natrium	mg/l	20,9	+/- 3,46	--- / 200		401	A
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	2	+/-	--- / 100 (10)		501	A
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	1	+/-	--- / 20 (10)		501	A
Escherichia coli (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		502	A
Coliforme Keime (in 100 ml)		0	+/-	--- / n.n.		502	A
Enterokokken (in 100 ml)		0	+/-	n.n. / ---		503	A

## Ferienprogramm für die Kleinsten



Auch heuer wird 5 Mal am Spielplatz in Gansbach das Kindertreff stattfinden. Es wird wieder gemeinsam gebastelt, gespielt und viel gelacht. Die Rettungsstelle Gansbach wird uns dieses Jahr besuchen. Stefan Grassl alias Benny Barfuss wird mit seiner Jongliershow und seinen Zaubertricks begeistern. Das Kindertreff findet immer nur bei Schönwetter statt. Das Programm wird für Kinder zwischen 0 – ca. 6 Jahren gestaltet. Die Kinder sollten in Begleitung eines Erwachsenen kommen.

Infos bei Heidi Kitzwögerer unter 0676/96 24 952

**Termine:** Fr 10. 7., Fr 24. 7., Fr 7. 8., Fr 21. 8. und Fr 4. 9.

**Uhrzeit:** 9 – 11 Uhr

**Kosten:** € 1,- Bastelbeitrag pro Kind je Treff



## Kinderküche für Spielplatz gesucht...

Die alte Kinderküche im Spielhaus am Spielplatz in Gansbach ist leider kaputt, daher suchen wir Ersatz. Falls jemand eine gebrauchte Puppenküche günstig bzw. gratis abzugeben hat bitte bei Heidi Kitzwögerer unter 0676/96 24 952 melden.

Gerne nehmen wir auch gebrauchtes Sandspielzeug entgegen damit unser Spielplatz immer gut ausgestattet ist und sich die Kleinen austoben können.



# Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt ...

*Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!*

## „30 Jahre Hauptschule – 1. Jahr Neue Mittelschule – Laufwunder der Young Caritas“

Unter diesem Motto feierten wir am 29. Mai das offizielle Bestandsjubiläum der Hauptschule in Karlstetten. Zu diesem Anlass durfte ich zahlreiche Festgäste bei uns begrüßen. Die Festreden hielten der Obmann der Schulausschusses, Bürgermeister Mag. Anton Fischer und Vertreter des Landesschulrates. Dabei wurden die ausgezeichneten Erfolge unserer SchülerInnen, das hohe Leistungsniveau, das Engagement der PädagogInnen wie auch die Bedeutung und die hohe Akzeptanz unserer Schule betont. Der Festakt wurde von unseren SchülerInnen mit einem beeindruckenden bunten Mix aus Musik, Gesang, Tanz und Turnakrobatik unterhaltsam umrahmt.



Im Anschluss an den Festakt zogen unsere Gäste mit etwa 200 SchülerInnen (4. Klasse VS Karlstetten, die ganze VS Gansbach und alle NMS Schüler) zum Sportplatz, wo der Elternverein alle „Laufhungrigen“ zum 5. „Laufwunder“ in Empfang nahm. Dabei werden Kinder und Erwachsene von Sponsoren für ihren Lauf belohnt. Die erlaufenen Beträge fließen zur Gänze in das „Lern-Café“ der Caritas, in dem Kinder aus allen religiösen, ethnischen und sozialen Bereichen Lernhilfe und Unterstützung bekommen. Wir berichten darüber im Detail auf unserer Homepage.



Bald geht unser erstes Jahr im System der „Neuen NÖ Mittelschule“ zu Ende und ich darf sagen, dass es ein sehr erfolgreiches war. An dieser Stelle richtet sich mein Dank an mein motiviertes und engagiertes Lehrerteam für den geleisteten Einsatz während des ganzen Jahres. Ich danke dem engagierten Elternverein für die zahlreichen, wertvollen Aktionen zum Wohl unserer Kinder. Mein Dank gilt aber auch unserem Schulwart Willi Schäffel und seinem Team für die vorbildliche Unterstützung.



Im Herbst werden 36 Mädchen und Buben in den 1. Klassen von OLNMS Ilse Schindler und OLNMS Anna-Maria Perndl-Kargl als Klassenvorstände in Empfang genommen. Wir freuen uns auf die „Generation 2“ unserer Neuen Mittelschule. Bis dahin wird auch unser Turnsaal fertig sein, der derzeit auf den neuesten, sicherheits- und ausstattungstechnischen Stand gebracht wird. Damit wird dieser Bereich auch für alle Vereine unserer drei Schulgemeinden und künftige Generationen adaptiert. Die Arbeiten schreiten planmäßig und zügig voran.

Informationen zum Schulfest und allen wichtigen Ereignissen rund um die Schule finden Sie auf unserer Homepage unter [nmskarlstetten.ac.at](http://nmskarlstetten.ac.at).

**Schau'n Sie rein. Es zahlt sich aus!**

Abschließend wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer bzw. Urlaub.

Mit herzlichem Gruß,

Ihr

Dir NMS OSR Christian Mitterauer



# Neue NÖ Mittelschule Loosdorf

## Was ist NEU im Vergleich zur Hauptschule, Teil 3: Leistungsbeurteilung

Die Leistungsbeurteilungsverordnung sieht vor, **ab der 7. Schulstufe** Leistungsergebnisse in **Mathematik, Deutsch und Englisch** nach den Gesichtspunkten **grundlegender und vertiefter Allgemeinbildung** zu beurteilen. Das Ziel ist es, Transparenz, Aussagekraft und Gerechtigkeit bei der Beurteilung zu sichern.

Leistungsfeststellungen (Schularbeiten, Tests, Lernzielkontrollen, ...) dienen nicht nur der Ermittlung der Note, sondern sie haben auch eine lernförderliche Funktion – die SchülerInnen erfahren ihren Leistungsstand und bekommen konkrete Rückmeldungen über ihre nächsten Lernschritte.

### Vertiefte und grundlegende Allgemeinbildung

Ab der 7. Schulstufe wird in den differenzierten Pflichtgegenständen **Mathematik, Deutsch und Englisch** eine **7-teilige Notenskala** verwendet.

Vertiefte Allgemeinbildung	Grundlegende Allgemeinbildung
Sehr gut	
Gut	
Befriedigend	
Genügend	
(Nicht genügend) →	Befriedigend
	Genügend
	Nicht genügend

Die Beurteilung nach dem Bildungsziel der **vertieften Allgemeinbildung** entspricht der **Beurteilung an der AHS-Unterstufe** und wird im Zeugnis mit dem Zusatz „vertiefte Allgemeinbildung“ ausgewiesen.

Ist eine Leistung nach den Minimalanforderungen vertiefter Allgemeinbildung nicht mehr positiv, wird sie nach den Minimalanforderungen für **grundlegende Allgemeinbildung** beurteilt.

**Ziel** ist es, den Kindern Zeit für ihre Entwicklung zu geben und ihre Stärken, Begabungen und Talente längerfristig zu beobachten. Es gibt daher **keine** Einteilung in Leistungsgruppen. Wird bei einer Prüfung eine Note im grundlegenden Bereich ermittelt, kann die Note bei der nächsten Prüfung selbstverständlich im Bereich der vertieften Allgemeinbildung liegen. Bei der Ermittlung der Note für die Schulnachricht bzw. das Jahreszeugnis ist vor allem der aktuelle Leistungsstand von Gewicht.



## ... zum Schulschluss 2015

### Ob für die Schülerinnen und Schüler ein Schuljahr auch so schnell vorüber geht wie für uns LehrerInnen????

Wahrscheinlich liegt es aus LehrerInnensicht daran, dass vom Schulbeginn an der Aufgabenbereich sehr groß ist.

Neben der täglichen Unterrichtsarbeit (mit Vor- und Nachbereitung) und dem Besuch zahlreicher Fortbildungsveranstaltungen wollen wir unseren SchülerInnen viele Gelegenheiten bieten, durch außerschulische Veranstaltungen (Lehrausgänge, Exkursionen, ...) ihr Wissen zu vertiefen, ihre Begabungen zu entdecken, Interessen zu wecken und zu fördern.

Zu den „**Highlights**“ zählen die Wintersportwoche, das 3-tägige Zeitungsjahrprojekt mit großer Abschlussveranstaltung, Projekttag im Waldviertel, die Sportwoche in Kärnten, Exkursionen nach Carnuntum, Schwechat, Wien, Mauthausen..., Theaterbesuche, die Teilnahme an den Wald- und Wasserjugendspielen u. v. m. Besonders stolz sind wir auf den Erhalt des Österreichischen Schulsportsiegels in Silber (obwohl wir keine Schule mit sportlichem Schwerpunkt sind) und auch darauf, dass zwei verdiente Lehrerinnen den Titel „Schulrat“ erhalten haben – Ulrike Kern und Martha Paschinger.

Über den guten Verlauf des Schuljahres sind wir sehr dankbar und wir freuen uns auf erholsame Ferien für unsere SchülerInnen, die Eltern, das Schulwarteteam und für uns LehrerInnen!

Ingrid Baumgartner

# Volksschule Gansbach

## SAFETY-Tour

Gemeinsam mit der 4. Klasse der Volksschule Gerolding fuhren wir am 8. Mai zur Safety-Tour (Kinder-Sicherheits-Olympiade) des NÖ Zivilschutzverbandes nach St. Martin-Karlsbach. Gleich beim ersten Antreten erreichten die Kinder unserer 4. Klasse den sensationellen 3. Platz. Herzlich danken wollen wir dem Zivilschutzbeauftragten unserer Gemeinde, Herrn Gerald Hochstöger, für die Vorbereitung der Kinder in der Schule und die Unterstützung beim Wettkampf. Danke auch an die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald, die die Buskosten übernahm sowie an die Eltern, die uns begleiteten.

## Aktion SCHULE IN DER GÄRTNEREI

Am 20. und 21. 4. besuchten unsere beiden Klassen die Gärtnerei Bonigl in St. Pölten, um viel Wissenswertes über Anbau und Pflege von Pflanzen zu erfahren. Große Freude herrschte dann einen Monat später bei den Kindern, als der Juniorchef der Gärtnerei die vor einem Monat gepflanzten Paradeiser und Zimmerlilien in die Schule brachte. Die Kinder staunten nicht schlecht über die teilweise riesigen Pflanzen, auf denen sie bereits grüne Paradeiser entdecken konnten.



Die Kinder der 1. Schulstufe der VS Gansbach besuchten den Postpartner im Ort. Sie durften dabei verschiedene Tätigkeiten hinter dem Schalter ausüben.

## LAUFWUNDER in Karlstetten

Alle Kinder unserer Volksschule sowie einige Eltern nahmen am 29. Mai mit großer Begeisterung am LaufWunder – dem Charitylauf der youngCaritas – in Karlstetten teil. Unsere Volksschule lief bei diesem Event insgesamt unglaubliche 1152 Runden am Karlstettener Sportplatz. Das entspricht einer Strecke von 368,64 km! Es freut uns besonders, dass auch unser Herr Bürgermeister Franz Penz etliche Runden mitlief und einen ansehnlichen Betrag beisteuerte. Mit dem erlaufenen Betrag von € 1026,- unterstützen wir die Familienhilfe Plus. Ein ganz großer Dank gebührt unseren Lehrerinnen Andrea BUGL und Annemaria EDER für die Organisation dieser tollen Aktion. Die besten Läufer unserer Schule sowie die mitlaufenden Eltern und der Herr Bürgermeister erhielten Urkunden und Medaillen.

## Besuch eines Imkers

Franz Handl, Hobby-Imker aus Gansbach, besuchte am 28. 5. unsere Schule und erzählte den Kindern viel Wissenswertes über das Bienenvolk, die Betreuung der Bienen, deren Bedeutung für die Menschen sowie über die Bedrohung der Bienen durch Krankheiten und Umweltgifte. Besonders fasziniert waren die Kinder von den lebendigen Bienen, die sie beobachten konnten. Sie sahen der Königin beim Eierlegen und einigen Arbeiterinnen und Drohnen beim Schlüpfen zu. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein Gläschen Honig zum Verkosten. Herzlichen Dank an Herrn Handl für seine Mühe.



### Die fleißigsten Läufer waren:

1. Schulstufe – **Felix Gaupmann** – 33 Runden
2. Schulstufe – **Pascal Atzinger** – 38 Runden
3. Schulstufe – **Fabian Siebenhandl** – 42 Runden
4. Schulstufe – **Maximilian Permoser, Barbara Schwabel** – je 42 Runden

## Volksschule Gerolding

Im abgelaufenen Schuljahr stellten wir wieder unsere Schwerpunktthemen Lesen und Bewegung in den Mittelpunkt. Unter anderem konnten die Kinder eine Autorenlesung miterleben und wir verstärkten die Zusammenarbeit mit der Bücherei in Mauer. Frau Mag. Raphaela Bichler brachte den Schulkindern zweimal eine „Bücherkiste“ aus der Bibliothek in Mauer und stellte Bücher vor. Am meisten Freude aber bereitet den Kindern der riesige Bücherwurm, der in vielen freiwilligen Stunden von den Eltern gehäkelt und gestrickt wurde. Die aufwändige Arbeit des Zusammennehmens übernahm unsere Werklehrerin Christine Gloimüller. Unser Lesemaskottchen, das den Namen „Oskar“ bekam, ist ca. 7 m lang und dient den Kindern als gemütliche Lesecouch.

Wir haben heuer versucht, ein vielfältiges Bewegungsangebot zu setzen. Neben Schwimmen und Eislaufen hatten die Kinder die Möglichkeit bei einem geprüften Karate-Lehrer Einblick in die Grundlagen dieser fernöstlichen Kampfsportart zu gewinnen. Aber auch eine Zumba-Trainerin war zu Besuch in der Schule und begeisterte die Kinder. Als Abschluss des Schuljahres planen wir außerdem noch ein großes Sport- und Spielefest in unserem Schulgarten. Wir bekommen eine Luftburg und können Stelzengehen, Jonglieren, Ringwerfen, Bowling, und vieles andere mehr ausprobieren. Dazu sind auch die kommenden Schulanfänger herzlich eingeladen.

Den scheidenden Kindern der 4. Klasse wünschen wir alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn und allen Eltern und Kindern einen schönen erholsamen Sommer!



## Ernährungsworkshop „Kleine Kräuterkunde“ in der VS Gerolding



Die Kinder der 3. Klasse mit der Klassenlehrerin VOL Christine Fischer

### Frühling – alles wächst, alles blüht

Unter diesem Motto trafen sich am 20. April 2015 die SchülerInnen der 3. Klasse der Volksschule Gerolding zu einem Ernährungsworkshop „Kleine Kräuterkunde“ der Klima- und Energiemodellregion Wachau-Dunkelsteinerwald. Gemeinsam mit der diplomierten Ernährungstrainerin Patricia Grünauer wurden Garten- und Wildkräuter besprochen. Wahrlich mit allen Sinnen waren die SchülerInnen beim Workshop dabei, denn nach dem Fühlen und Riechen der Kräuter kam man zum praktischen Teil. Eine Gruppe der Kinder backte mit den Kräutern zwei verschiedenen Sorten Brot während die anderen Gruppen mit der Zubereitung von einem Kräuter-Topfen-Aufstrich und dem Vorbereiten des Knabber-Gemüses beschäftigt waren. Ein wahrlicher Genuss war für die SchülerInnen abschließend das gemeinsame Essen der zubereiteten Sachen.



## Kindergarten Gansbach

### „Waldtage im Kindergarten Gansbach“

**Bereits fünf interessante Vormittage verbrachten wir im Wald von Familie Stiegler in Maierhöfen.**

Mit Jausenrucksack, Regenschutz und festen Schuhen ausgerüstet, bringt uns der Kindergartenbus jeden Dienstagmorgen zum Ausgangspunkt. Von dort wandern wir eine Viertelstunde bis zu „unserem Waldstück“, wo wir uns schon gemütlich eingerichtet haben.

Ein kreisförmiges „Waldsofa“ aus Zweigen, dient zum Jausen, Ausruhen oder gemütlich in der Runde Sitzen. Ein hübsches Bild aus Naturmaterialien schmückt die Mitte. Zahlreiche Aktivitäten haben die Neugier und die Begeisterung für diesen wunderschönen Lebensraum Wald bei uns allen geweckt, den wir so nach und nach entdecken und erforschen.

Aus langen Ästen wurde ein zeltförmiges „Hexenhaus“ mit Garten errichtet, wo die Kinder im Spiel ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Balancierbäume, große Steine, der unebene Waldboden und vieles mehr, bieten viele Gelegenheiten für neue Bewegungserfahrungen. Ein Bachlauf, ein Jägerhochstand, die große Wiese usw. warten noch, von uns entdeckt zu werden.

Bei einem gemeinsamen Wandertag möchten wir auch den Eltern unseren schönen Wald, mit seinen besonderen Plätzen und Geheimnissen, vorstellen.



## Kindergarten Mauer

Wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und wir verabschiedeten uns bei allen mit einem Gartenfest. Bei herrlichem Wetter konnten wir viele Eltern und Großeltern begrüßen. Die Kinder sangen und spielten mit großem Eifer vor, was sie gelernt hatten und freuten sich über den Applaus. Im Vorfeld hatte jede Gruppe einige ihrer Lieblingslieder auf eine CD aufgenommen, die am Gartenfest dann erworben werden konnte. Dank der tollen Unterstützung unseres Elternbeirates Fischer Petra, Bender Marie, Nagel Bianca, Bodi Sandra, Leutgeb Eva, Mücke Alexandra, Brunner Verena und Gundacker Karin wurden alle Gäste mit Kuchen, Kaffee und Getränken versorgt. Danke möchte ich auch an Fam. Seiberl Johann, Fa. Stiegl und Fa. Haberl Getränkehandel sagen, für ihre Sachspenden und Unterstützung.

*Schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub wünschen Ihnen die Kinder vom Kindergarten Mauer und das Kindergartenteam*

## Dorferneuerungsverein Gansbach

*Unsere Hauptarbeit im heurigen Frühjahr war die Renovierung des „weißen Kreuzes“ sowie des Wappenbrunnens.*

Das weiße Kreuz steht in Gansbach in der Grabenhofstraße. Hier wird alle Jahre zu Fronleichnam ein Altar aufgebaut. Nun, ca. 35 Jahre seit der letzten Renovierung zeigten sich die Spuren der Zeit. In den Monaten April bis Mai erfolgte die Renovierung. Die Dachziegel wurden teilweise erneuert, Risse im Verputz ausgebessert und Wände und Decke neu geglättet. Danach bekamen sie ihre neue Farbe. Das Gitter wurde sandgestrahlt und neu gestrichen. Eine Photovoltaik Anlage ist neu installiert und beleuchtet nun den Innenraum. Zuletzt wurde der Platz geebnet und mit Granitsteinen neu gepflastert. Auch führen jetzt Stufen zum Kreuz hinauf. Insgesamt wurden 130 Arbeitsstunden geleistet.

Auch beim Wappenbrunnen am Marktplatz war eine Sanierung notwendig. Der Stein wurde abgebaut, sodass Zuleitung und Ablauf neu verlegt werden konnten. Danach konnte der Brunnen wieder aufgestellt werden. Hier betrug die Arbeitsleistung ca. 40 Stunden.



Einen besonderen Dank möchten wir an Herrn Franz Kasser aussprechen. Er war die treibende Kraft dieser Aktivitäten. Ein ebensolcher Dank gilt aber auch allen Helfern und Handwerkern, durch deren Leistungen dieses Endergebnis erst ermöglicht wurde.

## Dorferneuerungsverein Pinnenhöfen

Der „Dorfverein Pinnenhöfen“ wurde mit Jahresende 2014 nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes endgültig aufgelöst. Das vorhandene Kapital von 1.484,15 Euro spendeten wir dem „Dorfverein Gansbach und Umgebung“ zweckgebunden zur Renovierung des „Weißen Kreuzes“. In diesem Sinne möchten wir uns nicht nur bei allen Freunden und Gönnern des „Dorfverein Pinnenhöfen“ recht herzlich bedanken, sondern auch bei all jenen, die in den letzten Jahren immer wieder freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben, und zum einen oder anderen gemütlichen Fest maßgeblich beigetragen haben. Die Brauchtumpflege bleibt für uns ein besonderes Anliegen, und die wichtigsten traditionellen Feste werden auch in Zukunft im Rahmen der Dorfgemeinschaft organisiert werden.



## Seniorenrunde Dunkelsteinerwald



### Liebe Seniorinnen und Senioren!

Nach 10 Jahren Miteinander der Seniorenrunde Dunkelsteinerwald möchten wir ein großes Danke an alle aussprechen, die mitgeholfen haben und uns auf unseren Ausflügen begleitet haben. Jeder ist ein Stück vom Ganzen und nur gemeinsam kann etwas geschafft werden. Besonderen Dank auch an die Gemeinde für die „mediale“ Unterstützung, die Auswahl der wunderschönen Gemeindeausflüge sowie der gut organisierten Seniorenbälle. Ein großes Danke auch an das Team des Reisebüros Edtbrustner für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

**Ein Danke allen Wegbegleitern, die diese zehn schönen Jahre mit geprägt haben,**  
*die Funktionäre der Seniorenrunde*

**Ein Fotobuch mit mehr als 625 Fotos über alle Ausflüge in den letzten 10 Jahren wurde von Herta Anzenberger gestaltet.** Es liegt zur Ansicht beim Hirschenwirt in Nölling auf. Falls Jemand Interesse hat, und ein Exemplar dieses Fotobuches bestellen möchte, bitte bis 20. Juli 2015 bekannt geben, Danke.





In den verdienten endgültigen „Seniorenruhestand“ möchten nach pflichtbewusster Arbeit Hr. Karl Anzenberger und Hr. Anton Stockinger (nicht am Bild Fr. Herta Anzenberger) gehen. Die Marktgemeinde Dunkelsteinerwald gratuliert und dankt für diese 10-jährige Erfolgsgeschichte.

## Tag der Musik in Kochholz veranstaltet von der Dunkelsteiner Blasmusik

Dunkelsteiner Blasmusik, Musikverein Gerolding und Musikkapelle Mauer bei einem Gemeinschaftskonzert – anschließend sorgten die Mostviertler Blechmusikanten für Stimmung im Zenzstadl!



## 2. Marketenderinnenbewerb



**v.l.n.r.:** Moderator Markus Rehberger, Obmann Alexander Donabauer, Jurorin Sabine Bramberger, Christa Rathammer (MV Loosdorf), Juror Vzbgm. Johann Haberl, Marietta Bugl (MV Loosdorf), Siegerin Andrea Gamböck (MV Bischofstetten), Anja Reifner (MV Bischofstetten), Obmann Stv. Michael Kollmann, Silke Zöchlinger (MV Loosdorf), Jurorin Romana Höllerschmid (Obfrau Trachtenkapelle Emmersdorf), Juror und Hauptsponsor Christian Haberl

Am Sonntag den 17. Mai fand in Gerolding der „2. Marketenderinnenbewerb“ des Musikverein Gerolding im Rahmen der alljährlichen Maimusi statt. Die fünf Kandidatinnen mussten sich in drei Runden der Vierköpfigen Jury stellen, bei welcher Andrea Gamböck vom Musikverein Bischofstetten als Siegerin hervorging.



## ÖKB Ortsverband Gansbach

Der ÖKB Ortsverband Gansbach übergab bei der diesjährigen Generalversammlung am 22. 3. 2015 durch Obm. Reinhold Ruhrhofer einen Scheck von € 500,- an den Samariterbund Gansbach.

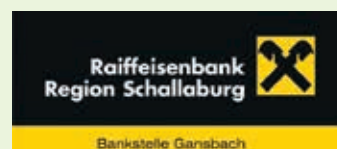
**Bild von links:** Bgm. Franz Penz, ASBÖ Obm. Michael Hauer, Obm. Reinhold Ruhrhofer, HBO. Ing. Johann Glöckl, Raphael Schindele, Florian Grießler, Johann Staubmann, Franz Kasser, Ing. Franz Permoser, Leo Trefil, Josef Pehmer, Pater Christian Gimbl, Walter Knedelstorfer und Andreas Brunthaler

## Neuer Sound im VAZ Dunkelsteinerwald

Durch die Initiative des Tanzclubs Dunkelsteinerwald, die finanzielle Unterstützung mehrerer Sponsoren und durch das persönliche Engagement von Raimund Eder (Vorstandsmitglied), wurde eine Soundanlage im VAZ Dunkelsteinerwald installiert.

**Die Anlage des Clubs kann zukünftig von den regionalen Vereinen und der Gemeinde genutzt werden.**

In diesem Sinne bedanken wir uns sehr herzlich bei der Gemeinde Dunkelsteinerwald, Raiffeisenbank Gansbach, Sparmarkt Pfeffer, Volksbank Niederösterreich St. Pölten-Krems-Zwettl und der Bäckerei Steiner.



## Halbjahresbericht der Musikkapelle Mauer

Viel Witz und Charme versprühte der Anfang Februar stattgefundenen Loosdorfer **Musikerball** – mit dem Thema „Comics“ konnte sich die Musikkapelle Mauer in Gestalt ihrer gelb angemalten Mitglieder wunderbar anfreunden, und erschien als „The Simpsons“ in gewohnt souveräner Faschingsverkleidung; so stürzte man sich voller Elan und Heiterkeit ins neue Jahr 2015!

„**Bad Schallerbach**“ ist wohl jedem ein Begriff – wer jetzt aber an Erholung denkt, sollte nicht weiter lesen, denn wenn die „Musi“ baden fährt, bleibt die Entspannung zu Hause. Neben den obligatorischen Rutschen und dem riesigen Wellenbecken, in dem die kleineren unserer Musikkollegen durchaus etwas Wasser zu schlucken hatten, konnte man freilich auch die neue Tropenlandschaft unsicher machen (was im Februar durchaus lustig ist) und mit viel Getöse vom normalen Probenalltag Abstand halten.

„Ohne Fleiß kein Preis“ konnten unsere Jungmusiker des Jugendblasorchesters Mitte April als Weisheit fürs Leben mit auf den Weg nehmen – allerdings im Umkehrschluss, denn dass sich fleißiges Proben durchaus auszahlen kann, wurde ihnen mit ihrem tollen Erfolg beim **Jugendblasorchesterwettbewerb** in Rabenstein/Pielach auf sehr schöne Art und Weise bestätigt: mit 90,17 von 100 erreichbaren Punkten in der Alterskategorie BJ dürfen sie sich als Gemeinschaft nun offiziell zu den 5 engagiertesten und best spielendsten Jugendblasorchestern Niederösterreichs zählen – herzliche Gratulation und alle Achtung den beiden Kapellmeistern Herbert Stockinger und Hannes Krompass, die die Jungen so exzellent und mit viel schweißtreibendem Engagement ans Ziel bringen konnten!



Gänsehautgefühl machte sich breit, als die Musikkapelle Mauer in Gefolgschaft unzähliger Vertreter bekannter **Studentenverbindungen ihren Marsch durch die Kremser Altstadt** Mitte Mai antrat und dabei sowohl ihre Musikali-

tät als auch die Fähigkeit, korrekt und flott im klingenden Spiel zu marschieren, unter Beweis stellen konnte – zugleich ein Ohrenschmaus für alle am Straßenrand stehenden und begeistert fotografierenden Touristen; für die Kapelle wiederum die Bestätigung, dass Blasmusik nicht immer „bloße Blasmusik“ bleiben muss.



Zu guter Letzt konnten wir am ersten Juni-Wochenende, das sich als traumhaft schön herausstellte, Groß und Klein in der Halle der Familie Schmidt zum geselligen Beisammensein am **Tag der Musik** begrüßen – dieser Termin wurde sogleich als gebührender Anlass genommen, um mehrere langjährige Mitglieder der Musikkapelle zu ehren: So freuen sich Sebastian Maier (bronzene Ehrenmedaille für 15-Jahre-Mitgliedschaft), Erich Stockinger, Gerhard Punz, Gottfried Schmidt (alle Ehrenmedaillen für 25-Jahre-Mitgliedschaft), sowie unsere Marketenderinnen Victoria Dobler und Birgit Nestelberger (Markentenderinnen-Abzeichen in Silber) über ihre metallenen Auszeichnungen!

Das erste Halbjahr dieses Jahres ist rasant vergangen – die Gemeinschaft der Musiker hat dabei



wieder so einiges erleben dürfen (wovon der Autor dieses Berichts leider wieder einiges hat aussparen müssen, Stichwort Ausflug Kletterhalle, „Oid-Chef“-Geburtstagsfeier, gemeindeweite Maiandacht etc. – hier kann nur auf unsere Homepage-Berichte verwiesen werden). Wir freuen uns natürlich auf die kommenden Monate, vor allem auf unseren **SoundShake**, der heuer (Achtung!) auf den **26. September** fällt, und damit eine Woche später als gewohnt stattfindet. Alle Jungmusiker erwartet eine spannende „Nacht im Musikheim“ und das alljährliche Jungmusikercamp Ende August.

*Andreas Wabro, Pressebeauftragter der Musikkapelle Mauer*

## FF Gerolding

### FF Sonntag am 4. Mai in Gerolding

Am ersten Sonntag im Mai wurde im Feuerwehrunterabschnitt Dunkelsteinerwald der Florianisonntag gefeiert. Nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche wurde das neue Kleinlöschfahrzeug der FF Gerolding von Pater Benno gesegnet und nun auch offiziell in den Dienst gestellt. Das neue KLF ist ein gebrauchter Opel Movana, welcher von einer anderen Wehren angekauft wurde. Des Weiteren wurde der Feuerwehrjugend die Wissenstestabzeichen übergeben und die neu eingetretenen Jugendlichen legen ihren Treueschwur für die Feuerwehrjugend ab. Es ist erfreulich, dass jedes Jahr auch Kameraden in den Aktivstand angelobt werden.



**Angelobung Aktive:** Wagner Tamara, Astelbauer Kerstin, Marchhart Matthias, Pehmer Thomas, Riedl Bernhard

## FF-Wissenstest des Bezirkes Melk in Gerolding

Traditionell fand am Samstag vor den Osterferien der Wissenstest des Bezirkes Melk in Gerolding statt. Die Gemeinde Dunkelsteinerwald stellte dafür die Volksschule Gerolding zur Verfügung. Insgesamt nahmen über 300 Jugendliche an diesem Wettbewerb teil.

**Alle Jugendlichen konnten ihr Bewerbungsziel erreichen und erhielten ein Abzeichen. Dazu gratulieren wir recht herzlich.**



**Siegerfoto:** Teilnehmer von Doppelgold: BGM Franz Penz, HBI Wolfgang Astelbauer, Peter Fohringer, Jakob Mautner, Lukas Groiss, Fabian Butzenlechner, Martin Heindl, Kerstin Astelbauer, Christoph Karner, Kerstin Biber, Sophie Haselmaier, BSB Jugend Gerhard Pallsteiner, ABI Johann Jindra

## FF-Häusling

### Tolle Leistungen beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb

Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb des Abschnittes Melk in Matzleinsdorf konnte sich unsere junge Bewerbungsgruppe Häusling 1 mit einer fehlerfreien Zeit von 40,67 Sekunden für den Löschangriff den hervorragenden zweiten Platz in der Abschnittswertung in Bronze erlaufen. Nur knapp drei Sekunden langsamer war die Bewerbungsgruppe Häusling 2, die sich damit den dritten Platz sichern konnte. Im Bewerb um Silber reichte es für die Gruppe Häusling 2 aufgrund einiger Fehler beim Löschangriff wieder nur für den zweiten Platz. Gleichzeitig mit dem Bewerb der Aktiven fand auch der Feuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Im Bewerb um Bronze erkämpften sich unsere Bewerbungsgruppen dabei einen zweiten und dritten Platz und in Silber ebenfalls einen zweiten Platz. Den Einzelbewerb der unter 12-jährigen absolvierten Nico Horatschek, Fabian Reisinger und Melissa Griebler erfolgreich. Beim Abschnittsfeuerwehrtag, der am Vorabend stattfand, erhielt OLM Martin Gloimüller das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze.

**Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.ff-haeusling.at](http://www.ff-haeusling.at).**



**AFJLB Matzleinsdorf:** Bewerbungsgruppe der Feuerwehrjugend Häusling/Mauer/Mannersdorf/Matzleinsdorf beim Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Matzleinsdorf



**AFJLB Matzleinsdorf:** Bewerbungsgruppe Häusling 1 beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Matzleinsdorf

## Region Dunkelsteinerwald

Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark



### Wildrosenball 2015 erfolgreich über die Bühne gegangen

Die Region Dunkelsteinerwald durfte sich zum 5-jährigen Jubiläumsball Ende April über einen gut besuchten Wildrosenball freuen. Unter den Gästen befand sich auch der Abgeordnete zum Nationalrat Johann Höfinger, der den Ball eröffnete. Im Anschluss sorgte die Band „Small Size“ für Stimmung auf der Tanzfläche während das GH Kaller Köstlichkeiten rund um Wildrose und Hagebutte servierte.



Bürgermeister und Vertreter der Region mit Abg.z.NR Johann Höfinger

### Älteste Stromfresser ausgeforscht – Haushaltsgeräte aus den 50er Jahren nach wie vor im Einsatz

In einer Wettbewerbsaktion suchte die Klima- und Energiemodellregion Wachau-Dunkelsteinerwald die älteste Waschmaschine, das älteste Kühlgerät und das älteste Gefriergerät. Nach der Einreichung und Überprüfung der Funktionsfähigkeit galt es die Baujahre der Geräte ausfindig zu machen, was sich zum Teil sehr schwierig gestaltete. Nichtsdestotrotz konnten den Geräten ihre Baujahre zugeordnet werden und am Freitag, 29. 5. 2015 die Gewinnprämierung abgehalten werden. Den Gewinnern winkten dabei energieeffiziente Neugeräte zur Verfügung gestellt von der Firma Gottwald/Melk, Firma Bayer/Weißenkirchen und Firma Hauer/Mauer.

#### GewinnerInnen:

##### Waschmaschine

Bico 1930–1950 | Elisabeth Blauensteiner/Melk

##### Kühlschrank

Frimatic 1950–1952 | Hans Rohrstorfer/Dietersberg

Bosch 1050–1955 | Erich Siebenhandl/Hessendorf

##### Gefriergerät

IME und Linde 1962 Herbert Michl/Maria Laach und Franz Liebscher/Obergraben. Die Strommessung ermittelte letztendlich Franz Liebscher als Gewinner in dieser Kategorie.



v.l.: Vorsitzender BGM Dr. Andreas Nunzer, Robert Hauer, Gewinner Erich Siebenhandl Dunkelsteinerwald, Obmann BGM Franz Penz

### 6 TeilnehmerInnen testeten Elektroautos auf ihre Alltagstauglichkeit hinsichtlich Pendelverkehr

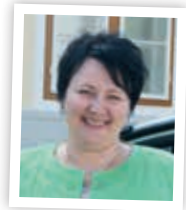
Drei Renault Zoes waren für zwei Wochen in der Klima- und Energiemodellregion Wachau-Dunkelsteinerwald unterwegs. PendlerInnen aus den Energiegruppen Rossatz-Arnsdorf, Bergern, Dunkelsteinerwald und Hafnerbach testeten die Autos auf Herz und Nieren.

Nach einem gemeinsamen Einschulungsnachmittag in Gerolding, konnten die ersten drei TestfahrerInnen ihre Autos mit nachhause nehmen. Besondere Herausforderung in den Köpfen der FahrerInnen waren dabei die Reichweite und Lademöglichkeiten. So wurden Strecken wie beispielsweise jene zum Flughafen bewusst geplant, um eben mit den genannten Aspekten das Optimum herauszuholen. Am Ende der Testphase waren alle TeilnehmerInnen fasziniert vom Fahrvergnügen der Renault Zoe und konnten die Autos nur schweren Herzens zurück geben.



v.l.: Raimund Eder, Rudolf Janeczek, Alice Stockinger, Matthias Zawichowski, Franz Schabberger, Ernst Surböck, Bernhard Hölbling und Wolfgang Zeller

## Alice Stockinger und Ing. Rudolf Janeczek, MSc berichten über ihre Testphase:



**Name: Alice Stockinger**  
**Pendelstrecke: Ursprung – St. Pölten**

### Meine Erfahrung:

Es war ein tolles Fahrerlebnis. Vor allem auf der Pendlerstrecke nach St. Pölten eignet sich das Auto hervorragend. Ein Wochenendausflug nach Wels war hingegen schon eine kleine Herausforderung. Wir mussten bei einer Tankstelle in Linz (ÖAMTC) zwischenladen. Während die Ladeinfrastruktur bei der Messe Wels perfekt war, war die Zwischenladung im Raum Enns-Linz aufgrund der spärlichen Auskunft etwas mühsamer. Am Heimweg sind wir dann auf Nummer sicher gegangen und mit einer konstanten Geschwindigkeit von 100 km/h gefahren. Dieser Energiesparmodus hat sich gelohnt. Als wir das Auto nach unserem Wels-Trip in die Garage gestellt haben, hätte die Stromladung noch locker für eine Fahrt nach St. Pölten gereicht.



**Name: Ing. Rudolf Janeczek, MSc**  
**Pendelstrecke: Krapfenberg – St. Pölten**

### Meine Erfahrung:

Die Fahrten mit dem Elektroauto waren ein tolles Erlebnis und die Wegstrecken zum Arbeitsplatz ließen sich einwandfrei bewältigen. Ich könnte mir durchaus vorstellen ein Elektroauto zu besitzen oder im Rahmen eines E-Car-Sharing-Modells zu nutzen. Um die Elektroautos alltagstauglich zu machen, halte ich allerdings eine Veränderung im Ladesystem für erforderlich, sodass man Akkus beispielsweise an Tankstellen austauschen könnte. Zur Etablierung eines E-Car-Sharing-Modells ist ein Paradigmenwechsel weg vom Auto als Prestigeobjekt und Statussymbol Voraussetzung.

## ...verhetscherln lassen in der Genussregion Dunkelsteiner Hagebutte ...

Auch dieses Jahr erfreuen uns die Blüten der Wildrosenstauden mit ihrer Vielfalt und Pracht immer wieder auf's Neue. Entlang von Wanderwegen und Wälder, an kleinen Böschungen und markanten Stellen unserer Region begegnen wir immer wieder diesen Sträuchern, deren Früchte wir im Herbst zu gesunden regionalen Produkten verarbeiten.

Ein Dankeschön möchte ich hier auch einmal allen fleißigen Helferlein aussprechen, welche auch bemüht sind, die „dornenreiche Freunde“ von überwuchernden Gräsern und Unkräutern zu befreien und auszumähen.

Eine Bitte an alle Bürger, an deren Grundstücksgrenzen sich das eine oder andere kleine Wildrosenpflänzchen oder größere Sträucher etablieren möchten, geben Sie den Pflanzen eine Chance die Leitfrüchte unsere Region präsentieren zu dürfen. Jeder kleine Beitrag in diese Richtung lässt unsere Region zu einer Heimat werden, auf die wir auch in Zukunft mit Stolz blicken können.

**...denn wir haben die Erde von unseren Eltern nicht geerbt, sondern wir haben sie von unseren Kindern nur geliehen.**

(indisches Sprichwort)

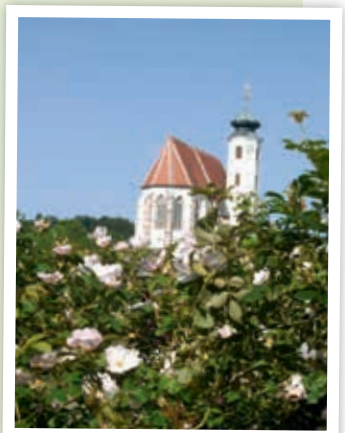
**Als neues gesundes Genussprodukt im Sortiment dürfen wir Ihnen „HANNA“ vorstellen.**

Ein Apfel Hagebuttensaft Getränk, trinkfertig in der 0,7 l Flasche. Gutschein ausfüllen und beim Hirschenwirt gratis abholen.

**Am 7. November laden wir alle zu unserm „Hetscherlfest“ ein.** Die Vorbereitungen sind bereits im Gange. Gerne sind wir für tolle Ideen dankbar. Innovative Unterstützung nehmen wir dankend an. Feiern wir „Genussregion Dunkelsteiner Hagebutte“ und tragen wir maßgeblich zum Erfolg der Initiative und zur Entwicklung unserer Heimat bei.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgern/innen gesunde Sommermonate, ein bisschen Zeit, Ruhe und Entspannung, Augenblicke der Seelenruhe und vielleicht im Herbst ein Treffen bei den „Hetscherl Aktivitäten“,

für den Verein „Genussregion Dunkelsteiner Hagebutte“  
Obfrau Herta Falkensteiner



## Juli 2015

10. – 12.	Feuerwehrfest	FF Gerolding	GVZ Gerolding
18.	Geroldinger Sportfest	GFSU Gerolding	GVZ Gerolding
20., 13 Uhr	Fußwallfahrt nach Wolfstein	DV Gansbach und Umgebung	Gasthof Hirschenwirt
24. – 26.	Feuerwehrfest	FF Häusling	Feuerwehrhaus Häusling
26.	Hl. Messer mit Privatfahrzeugweihe	Pfarre Mauer	Pfarrkirche Mauer

## August 2015

1. – 2.	Sportlerfest	FKU Gansbach	Sportplatz Gansbach
7. – 9.	Musikfest	Dunkelsteiner Blasmusik	Zentstadl in Kochholz
23.	Bartholomäus Pfarrfest	Pfarre Gansbach	Pfarrhof Gansbach
24. – 26.	Jungmusiker Camp	MK Mauer	
29. – 30.	Tag der Feuerwehr	FF Mauer	Dorfplatz Mauer

## September 2015

5.	Pfarrwallfahrt	Pfarre Gansbach	
12., 17 Uhr	Sturmturnier	FC Urma	Sportplatz Mauer
13.	Jubelhochzeitsmesse	Pfarre Gansbach	Pfarrkirche Gansbach
13., 9 Uhr	Patroziniumsfest und Kirtag	Pfarre Mauer	Mauer
23.	Anbetungstag	Pfarre Gerolding	Gerolding
24. – 28.	Surbratenessen	Gasthaus Haberl	GH Haberl
26., 20.30 Uhr	Sound Shake	Musikkapelle Mauer	Neuhofen
27., 9 Uhr	Samariter-Wandertag	ASBÖ Dunkelsteinerwald	Start beim Sportplatz

**Ab Februar:** Jeden ersten Sonntag im Monat – **Mittagsbuffet**; Jeden dritten Mittwoch im Monat – **Ripperl & Co** – GH Hirschenwirt  
Jeden ersten Montag im Monat – **Feuerflecken** – GH Marchhart

## Regionstag bei den Melker Sommerspielen

**Dienstag, 14. Juli 2015, 20.15 Uhr**  
**Musikrevue „Live is life“ – Austropop meets Worldhits**

**Eine zauberhafte Reise durch ein musikalisches Wunderland. Heimische Ohrwürmer treffen auf Welthits. Der Moment ist das Leben.**

Musikrevue von Nicole Claudia Weber und Matthias Bauer

Mit der diesjährigen Revue präsentieren wir Ihnen erstmals eine Hommage an die bunte Vielfalt der österreichischen Popsongs. Auf einzigartige Weise ist somit die Möglichkeit entstanden, aus dem reichhaltigen Repertoire von Opus und Queen über Falco und Michael Jackson bis hin zu Ludwig Hirsch und Van Halen sowie vieler anderer beliebter Künstler zu schöpfen. Tauchen Sie ein in eine Klangwelt der Erinnerungen und der guten Laune – auch dieses Jahr getragen von den satten Klängen unserer Live-Band in beliebter, bewährter Besetzung.



**Karten in den Preiskategorien € 48,-/45,-/39,-/24,- können ab sofort am Gemeindeamt Gerolding erworben werden.**